

Beispielhafte Karrieren wurzeln in der Praxis

Fünf Menschen, fünf Jobprofile und eine Gemeinsamkeit: Alle sind heute eidgenössisch diplomiert und profitieren davon in ihren Berufen.



Francesco Corbino

Sie waren in Ihrem Prüfungsjahr schweizweit zweitbesten eidg. dipl. Marketingleiter und sind heute in der Geschäftsleitung der ABC GmbH. Wofür sind Sie verantwortlich?

Ich führe das Gesamtmarketing und den Aussendienst. Wir vertreiben Games, Soft- und Hardware und bieten passende Dienstleistungen an. Im Trade Marketing stellen wir die Umsetzung des Push-/Pull-Marketings sicher. Hinzu kommt die Teamleitung des Aussendienstes, das Erstellen von Merchandising-Konzepten und das Vertriebscontrolling.

Hat die Weiterbildung Ihre Karriere beeinflusst?

Ja, bestimmt. Sie ist einer der Faktoren. Der grösste Nutzen der Weiterbildung zum Marketingleiter ist das fundierte, theoretische Wissen, das ich

für die Praxis brauche. Und natürlich die Fähigkeit, dies mit Augenmass und Menschenverstand einzusetzen.

Wie erreicht man einen Top-Abschluss wie Sie?

Wer denkt, dass ich von Anfang an das Ziel verfolgte, einen Spitzenabschluss zu erreichen, irrt sich. Selbstverständlich freute ich mich darüber. Die MKS hat mit ihrem Weiterbildungskonzept wesentlich zum Spitzenabschluss beigetragen. Das Geheimrezept heisst Disziplin.



Christina Darms

Wofür sind Sie bei der Weissen Arena Gruppe verantwortlich?

Ich bin Personalverantwortliche und sehe mich als Generalistin. Mit meinem Team betreue ich alle Mitarbeitenden der Weissen Arena Gruppe, Laax. Mein Fokus liegt in der Betreuung von Führungskräften und Mitarbeitenden sowie in der Einführung von HR-Instrumenten und der Definition von Prozessen.

Hat die Weiterbildung zur eidg. dipl. Leiterin HR Ihren Alltag verändert?

Er hat sich insofern verändert, dass ich mit mehr Basiswissen und Verständnis neue Herausforderungen und Projekte angehen kann und mich in schwierigen Fragestellungen sicherer fühle.

Was war am wertvollsten bei der Weiterbildung?

Die Möglichkeit, sich intensiv mit strategischen Fragestellungen des Personalwesens zu beschäftigen und die Kommunikations- und Argumentationsfähigkeiten in Fachdiskussionen

und Präsentationen zu stärken. Zudem war der Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen sehr bereichernd. Dass wir in Grundlagenfächern den Unterricht mit anderen Fachrichtungen (Marketing- und Vertriebsleiter) besuchten, führte zudem zu einem wertvollen Perspektivenwechsel.



Janine Hälg

Was tun Sie heute?

Bei den **Psychiatrischen Diensten Graubünden** bin ich als Leiterin Personalentwicklung und -beratung tätig.

Sie haben die Weiterbildung zur eidg. dipl. Leiterin HR abgeschlossen. Ist der Unterschied zur HR-Fachfrau gross?

Als unternehmerisch denkende Führungskräfte wirken HR-Leitende bei der Gestaltung der Firmenkultur mit. Gleichzeitig unterstützen und beraten sie als Coach die Linienverantwortlichen in personalpolitischen Fragen. HR-Leitende sind im Gegensatz zur HR-Fachstufe auf der strategischen Ebene einzuordnen und somit hat sich der Fokus, nicht aber der Stresslevel in Bezug auf die Prüfung verändert.

Wovon profitierten Sie bei der Weiterbildung eidg. dipl. Leiterin HR am meisten?

Die Weiterbildung bei der MKS ist sehr breit abgestützt und bereitete uns auf den Schritt in die strategische Ebene eines Unternehmens vor. Seitens MKS wurde sehr viel Wert auf die Prüfungsvorbereitung gelegt, was ich sehr schätzte. Die Organisation ist gut strukturiert, sogar ein Coaching stand uns zur Verfügung.



Sandra Parpan

Im 2012 sind Sie eidg. dipl. Marketingleiterin geworden und heute?

Heute bin ich für das Marketing und Produktmanagement der **Tyco AG**, eines internationalen Technologie- und Dienstleistungskonzerns in der Schweiz verantwortlich. Ich leite ein Team von acht Mitarbeitern. Die Weiterbildung zur Marketingleiterin war zu dem Zeitpunkt sehr hilfreich – und das so erworbene Wissen um Strategisches Management und Personalführung.

Sie haben das Marketing von der Pike auf gelernt. D. h. über die Fachfrau zur Marketingleiterin. Begünstigen diese Weiterbildungen Ihre Karriere?

Die Weiterbildung zur Marketingfachfrau ermöglichte meinen Ein- und Aufstieg. Mein Einsatz und ein Quäntchen Glück führten zur einmaligen Chance die Marketingabteilung zu leiten. Der Schritt das eidg. Diplom zu erwerben war danach für die neue Position unverzichtbar. Dank den Weiterbildungen kann ich die Herausforderungen der Praxis souveräner meistern.

Was empfehlen Sie einer jungen Berufsfrau als Vorbild?

Oft setzten gerade junge Frauen Marketing mit Kreativität gleich, doch es ist viel mehr. Auch ich wollte früher bloss Events organisieren und attraktive Inserate für Magazine kreieren. Meine heutige Aufgabe ist viel spannender und vielseitiger. Ich empfehle offen und mit Selbstvertrauen berufliche Erfahrung zu sammeln und sich parallel weiterzubilden. So lässt sich alles direkt anwenden und unbewusst wächst die Sicherheit für den Aufstieg.



Thomas Kundert

Sie sind heute in der Unternehmensleitung der Samedia. Wofür sind Sie verantwortlich?

Ich leite den Unternehmensbereich Werbe- und Nutzermarkt und bin dabei verantwortlich für den Verkauf und die Vermarktung unserer Zeitungen, von Radio Südostschweiz, Tele Südostschweiz sowie unseren diversen Online-Plattformen.

Hat die Weiterbildung zum eidg. dipl. Verkaufsleiter Ihre Karriere begünstigt?

Vermutlich wäre ich ohne diese Weiterbildung gar nicht oder erst viel später für eine Führungsposition bei Samedia angefragt worden. Ich würde es deshalb genau wieder so machen.

Sie unterrichten auch Nachwuchskräfte in Marketing. Was empfehlen Sie dem, der in Ihre Fussstapfen treten will?

Das Wichtigste ist die Begeisterung und die Leidenschaft für das, was man tut. Und dass man selbst manchmal auch etwas mehr macht, als das was verlangt wird. Diese Eigenschaften verbunden mit einer praxisbezogenen und eidgenössisch anerkannten Weiterbildung bilden eine gute Basis für eine erfolgreiche berufliche Karriere.



MKS bildet seit 1998 Fach- und Führungskräfte aus.
mksag.ch